

VE PROJEKT KAPPA GMBH & CO KG - KURZÜBERSICHT

Bei dem aktuellen Bauvorhaben in der **Jörgerstraße 56-58, 1170 Wien** handelt es sich um die Komplett-sanierung des Bestandsgebäudes samt Um- und Zubauten, sowie dem Ausbau des Rohdachbodens. Ebenfalls sollen neue Aufzugsanlagen errichtet werden.

Die aktuelle Bestandsfläche beläuft sich auf ca. 2.200 m² (34 Einheiten), welche laut einer bewilligten Einreichplanung auf ca. 3.100 m² (45 Einheiten) erhöht werden kann.

Die der untenstehenden Kalkulation zugrundeliegenden, erzielbaren Verkaufspreise in Szenario A liegen bei rund 7.300 €/m² (Endverbraucherpreis). Diese Einschätzungen beruhen auf Statistiken und vergleichbaren Objekten in der Umgebung der Liegenschaft. Szenario B berücksichtigt eine mögliche inflationsbedingte Preissteigerung der Baukosten von 12 % bei erzielbaren Verkaufspreisen von rund 7.900 €/m² (Endverbraucherpreis).

	Szenario A	Szenario B
Ankauf (inkl. Nebenkosten)	11.470.400	11.470.400
Baukosten	7.015.595	7.857.466
Projektnebenkosten	3.407.520	3.748.272
Verkaufsprovision	967.981	1.048.807
Gesamtkosten	22.861.496	24.124.946
Verkaufserlös	24.199.522	26.220.182
Einlage Investoren	6.500.000	6.500.000
Deckungsbeitrag	1.338.026	2.095.236
Investorenrendite	20,59 %	32,23 %
Rendite p.a. (4 Jahre)	5,15 %	8,06 %

Die einzelnen Einheiten sollen innerhalb von drei bis fünf Jahren veräußert werden. Die Rendite p.a. wurde in der Berechnung mit einer Gesamtprojektlaufzeit von 4 Jahren kalkuliert.

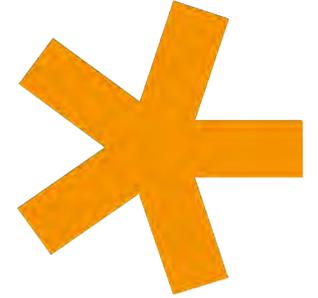
Unser Angebot:

- Kommanditbeteiligung ohne Nachschusspflicht
- Direktbeteiligung oder Vertretung über kostenloses Treuhandservice
- geplantes Zeichnungsvolumen: € 6,5 Mio.
- Mindestzeichnungssumme: € 10.000 (höhere Beträge durch € 1.000 teilbar)
- Zielrendite: 5-8 % p. a. vor Steuern
- **Zeichnungsfrist: voraussichtlich 30.06.2023**
- Öffentliches Angebot, bei der ÖKB gelistet
- Kapitalmarktprospekt geprüft durch *Jonasch-Platzer Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungs GmbH*
- Geplante Laufzeit: 3-5 Jahre
- Optionales Vorkaufsrecht ab einem Investment iHv. € 150.000

Bitte beachten Sie die mit dieser Beteiligung verbundenen Chancen und Risiken!

INFORMATIONSBROSCHÜRE ZUM IMMOBILIENPROJEKT

JÖRGERSTRASSE 56-58, 1170 WIEN
VE PROJEKT KAPPA GMBH & CO KG



INVESTITIONSSTANDORT WIEN

Gute Infrastruktur, attraktive Arbeitsplätze, viele Erholungsmöglichkeiten und weitläufige Grünflächen machen Wien zu einer beliebten Stadt, die sich durch hohe Lebensqualität auszeichnet. Die Weltstadt gliedert sich in urbane Innenstadtbezirke, die sich wirtschaftlich fast ausschließlich auf Dienstleistungen fokussieren, und in die aufstrebenden Randbezirke, wo zum Teil noch die Tradition des Weinbaus gepflegt wird.

Durch die geografische Lage entwickelte sich Wien zum Zentrum Gesamteuropas und bildet eine Brücke zum südosteuropäischen Raum. Diesen besonderen Standortvorteil nutzen auch zahlreiche internationale Unternehmen.

Wien wächst seit vielen Jahren konstant. Vor allem in den großen Außen- bzw. Flächenbezirken konnte ein besonders großer Bevölkerungszuwachs verzeichnet werden. Hauptsächlich, weil es

dort noch genügend Platz für große Wohnungsneubauten gibt.

Laut Prognose der MA 23 wird die Stadt bis 2030 jährlich um durchschnittlich 0,6 Prozent wachsen. Die Zwei-Millionen-Grenze wird demnach 2027 überschritten. Dieser Umstand birgt entsprechendes Entwicklungspotenzial für den Immobilienmarkt. Wachsender Nachfragedruck, eine sich erweiternde Angebotslücke und ein rasch steigendes Preisniveau gehören zu den Auswirkungen des Bevölkerungszuwachses. Wien hat einen stabilen Immobilienmarkt, dessen Mietpreisanstieg schon seit Jahren über der Inflationsrate liegt.



HERNALS - 17. WIENER GEMEINDEBEZIRK

Im 17. Wiener Gemeindebezirk Hernals herrscht eine starke demographische Durchmischung, die sich in der Unterschiedlichkeit der Bezirksteile widerspiegelt. So finden sich im Bezirk hoch- und spätgründerzeitlich geprägte Viertel neben kommunalen Wohnhausanlagen, Cottage-Gegenden und alten Ortskernen.

Rund 60.000 Einwohner leben in Hernals und profitieren von der Nähe zum Stadtzentrum sowie zu Naherholungsgebieten. Der 17. Bezirk erstreckt sich über eine Fläche von 11,4 Quadratkilometern und bietet davon etwa die Hälfte an Grünflächen für erholsame Ausflüge ins Grüne.

Die einzigartige Vielfalt Wiens lässt sich hier zu jeder Jahreszeit erleben: Im Winter kann man über den Dächern der Stadt auf der historischen Kunstseilbahn Engelmann Eislaufen, im Sommer verwandelt sich das Areal in Wiens höchstgelegenen

Fußballplatz. Neben traditionellen Familienbetrieben, begeistert Hernals Jung und Alt durch Kulturinstitutionen mit buntem Programm und Freiluftbühnen, Heurigen und Buschenschanken aber auch barocken Bauten, wie z.B. das Schloss Neuwaldegg. Verschiedene Stadtwanderwege sowie 27 Parks und Grünanlagen bieten viele Möglichkeiten für eine idyllische Stadtfucht.

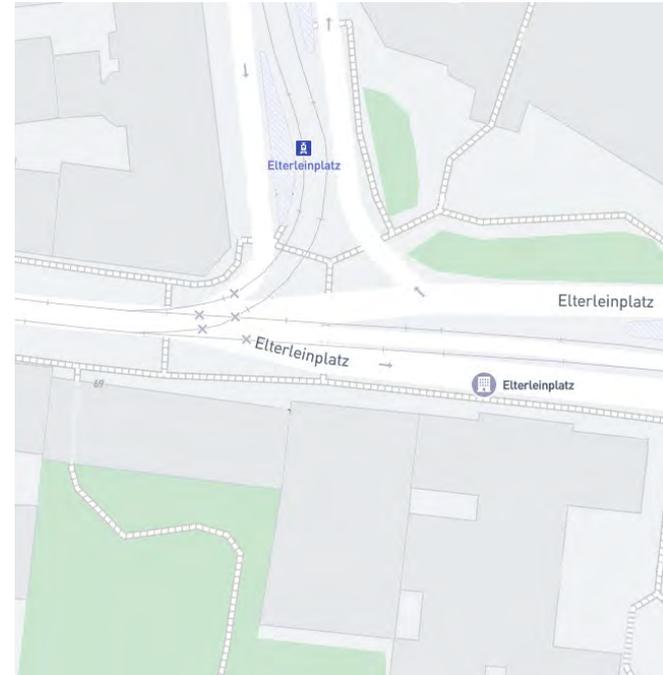


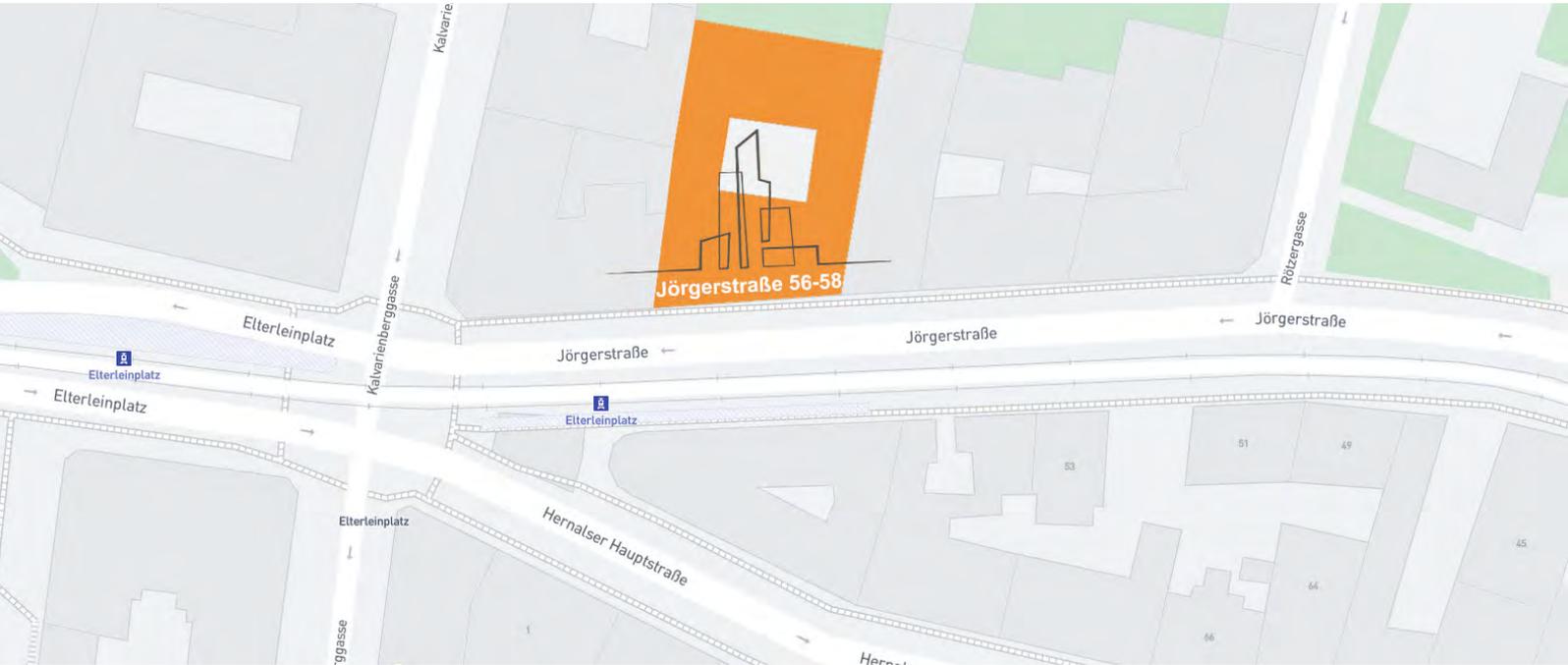
LIEGENSCHAFT - STANDORT

Die Liegenschaft in der Jörgerstraße 56-58 hat bereits eine hervorragende Anbindung an das öffentliche Verkehrsmittelnetz (S-Bahn, mehrere Straßenbahn-/Autobus-Linien), welche durch den laufenden Ausbau der U5, mit der Haltestelle „Elterleinplatz“ noch weiter verbessert wird.

Mit Haltestellen der Straßenbahnlinien 9 und 43 in unmittelbarer Umgebung, sowie der U6 Station Alser Straße ist die Liegenschaft bereits jetzt ausgezeichnet an das öffentliche Verkehrsnetz angebunden.

Alle Geschäfte des täglichen Bedarfs befinden sich fußläufig sehr gut erreichbar in direkter Umgebung der Liegenschaft auf der Jörgerstraße, der Hernalser Hauptstraße und am unweit entfernten Elterleinplatz. Die hervorragenden Sport- und Freizeitmöglichkeiten am nahegelegenen Postsparkplatz heben die Attraktivität der Lage noch weiter hervor.





INFRASTRUKTUR

ENTFERNUNG:

Gesundheit

Apotheke	110 m
St. Anna Kinderspital	1 800 m
Allgemeines Krankenhaus der Stadt Wien	1 500 m

Nahversorgung

Supermarkt	260 m
Drogeriemarkt	72 m
Bäckerei	130 m

Verkehr

Bus	60 m
Straßenbahn	60 m
U-Bahn - <i>neue U5 Station</i>	60 m
Bahnhof	1 500 m

Kindergarten & Schulen

Kindergarten	400 m
Volksschule	130 m
Gymnasium	300 m

Sonstige

Bank	100 m
Post	180 m
Polizei	260 m

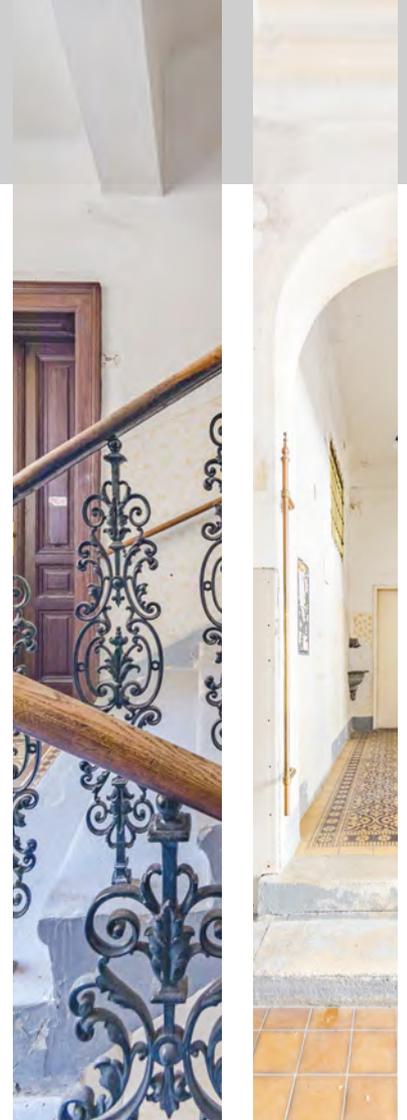


GESCHICHTE DES GEBÄUDES

DAS DREIMÄDERLHAUS

Das gegenständliche Gebäude wurde 1901 von Mathias Bittmann errichtet. Es stellt ein späthistorisches Doppelhaus mit geschlossenem Innenhof und großzügigem Gartenteil hinter der Liegenschaft dar. Bemerkenswert sind die flachen Seitenrisalite, die repräsentative Pilastergliederung sowie das Kastenportal mit der Aufschrift „Dreimäderlhaus“.

Das Haus ist unter dem Namen „Dreimäderlhaus“ bekannt. Das Gebäude ist nach der gleichnamigen Operette *Das Dreimäderlhaus*, unter Verwendung der Musik von Franz Schubert, benannt.



JÖRGERSTRASSE 56-58, 1170 WIEN

Bei der Liegenschaft handelt es sich um ein Mittelzinshaus mit enormen Entwicklungspotenzial in unmittelbarer Nähe des Elterleinplatzes. Der Flächenwidmungsplan sieht im Straßentrakt folgende Widmung vor: Bauklasse III (W - Wohngebiet) und eine geschlossene Bauweise. Der Hoftrakt weist die Widmung Bauklasse III (W - Wohngebiet) mit einer 13 Meter Höhenbeschränkung und einer geschlossenen Bauweise auf. Im Hoftrakt kommen des Weiteren besondere Bestimmungen zur Anwendung, welche eine maximale bebaubare Fläche von 60% der Bauplatzgröße vorsehen.

Gemäß der bewilligten Einreichplanung werden im Dachgeschoss 11 zusätzliche hochwertige Wohnungen mit einer Wohnfläche von ca. 829 m² zzgl. exklusiver Freiflächen in Form von Balkonen und/oder Terrassen errichtet.





SANIERUNG UND DACHGESCHOSSAUSBAU

Bei dem geplanten Bauvorhaben handelt es sich um die Komplettsanierung des Vierkanthofs, welcher vier Stiegen umfasst, samt Um- und Zubauten, sowie dem Ausbau der Rohdachböden. Die Leerstands- bzw. Befristungsquote beläuft sich auf über 90 %. Ebenfalls sollen neue Aufzugsanlagen errichtet werden. Die aktuelle Bestandsfläche beläuft sich auf ca. 2.200 m² (34 Einheiten), welche laut bewilligter Einreichplanung auf ca. 3.100 m² (45 Einheiten) erhöht werden kann.



IMPRESSIONEN



Visualisierungen aus der genehmigten Einreichplanung

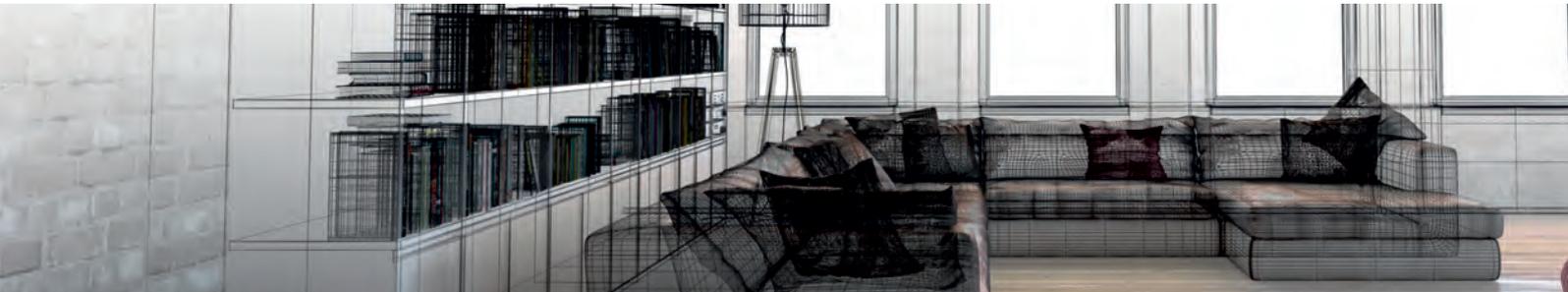




WARUM IN IMMOBILIEN INVESTIEREN?

WERTBESTÄNDIGE ERTRAGSQUELLE

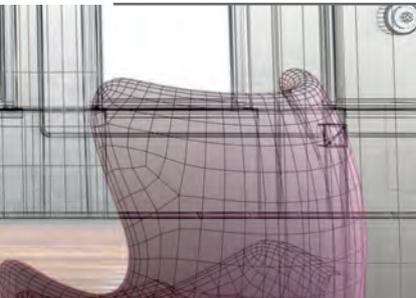
Investitionen in Immobilien können eine ansprechende Ergänzung zu einem bestehenden Anlageportfolio sein. Unabhängig vom Kapitalmarkt, bieten Sachwerte Inflationsschutz und konstante Wertzuwächse, die beständige und attraktive Wertentwicklung ermöglichen. Die reale und damit in Natura „angreifbare“ Immobilie als Gegenstand eines Investments bietet nach wie vor eine gute Möglichkeit der Veranlagung. Das begrenzte Angebot verbaubarer Flächen steht einer stark steigenden Nachfrage gegenüber.



DETAILS

VE Projekt Kappa GmbH & Co KG	Kommanditbeteiligung
Zeichnungsvolumen	bis zu € 6.500.000*
Zeichnungssumme	mindestens € 10.000, höhere Beiträge durch € 1.000 teilbar
Agio	3%
Art der Beteiligung	geschlossen
Projekttyp	Sanierung; Um- und Zubau, Aufstockung
Öffentliches Angebot	Bei der ÖKB gelistet
Kapitalmarktprospekt	Geprüft durch Jonasch-Platzer Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungs GmbH
Zeichnung	ab sofort

* Kann gemäß Gesellschaftsvertrag auch erhöht werden



VORTEILE FÜR DEN INVESTOR

- * Anhaltende Wertsteigerung von Immobilien
- * Kurze Laufzeit: 3-5 Jahre
- * Zielrendite: 5-8% p.a. vor Steuer
- * Einmaliges Investment (keine Nachschusspflicht)
- * Vorsteuerliches Investment
- * Optionales Vorkaufsrecht
- * Umfassende Mitsprache- und Kontrollrechte





DIE BETEILIGUNG IM ÜBERBLICK

Das Angebot richtet sich an Anleger, die über einen kurz- bis mittelfristigen Investitionszeitraum (bis zu 5 Jahren) verfügen und ihr bestehendes Anlageportfolio diversifizieren wollen. Es ist nicht geeignet für Anleger, die eine Beteiligung mit einer festen Verzinsung oder einem bereits heute feststehenden Rückzahlungsbetrag zu einem festen Rückzahlungstermin suchen oder eventuell kurzfristig über ihre Einlage verfügen möchten. Die Beteiligung bietet neben besonderen Chancen auch erhebliche Risiken, die detailliert dem Beteiligungsprotokoll zu entnehmen sind.



IHR VERLÄSSLICHER PARTNER: VIENNA EQUITY

Vienna Equity entwickelt Investments in österreichische Immobilien für private Kapitalgeber. In Kooperation mit kompetenten Projektpartnern verfügen wir über spezifisches Know-how in Auswahl und Finanzierung der Projekte. Optimierte Strukturierung und konstante Wertsteigerung lassen Renditen im hohen einstelligen Bereich erwarten.

KONTAKT

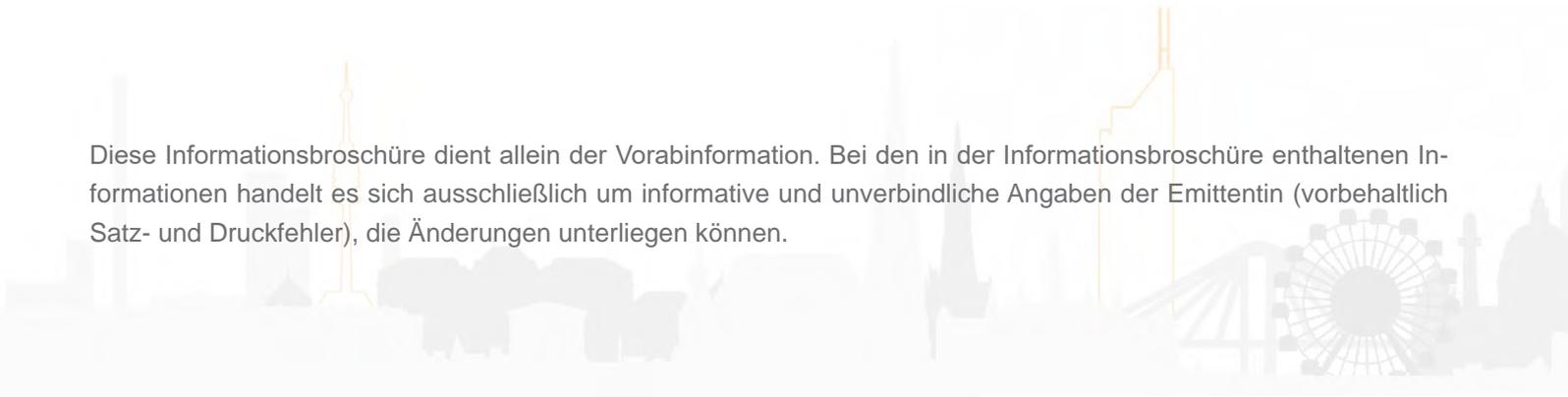
VE Projekt Kappa GmbH & Co KG

Handelskai 94-96, 1200 Wien

T: +43 1 236 38 38

M: office@v-e.at

Oktober 2022



Diese Informationsbroschüre dient allein der Vorabinformation. Bei den in der Informationsbroschüre enthaltenen Informationen handelt es sich ausschließlich um informative und unverbindliche Angaben der Emittentin (vorbehaltlich Satz- und Druckfehler), die Änderungen unterliegen können.

Wenn das Angebot angenommen wird, erwirbt der Zeichner Kommanditanteile an der VE Projekt Kappa GmbH & Co KG bzw. – wenn er sich für die BVT entschieden hat – beauftragt er die BVT, diese Kommanditanteile gemäß dem Treuhandvertrag für ihn auf seine Rechnung treuhändig zu übernehmen und zu verwalten. All dies erfolgt unter ausdrücklicher Bestätigung, dass der Zeichner alle Verträge – das heißt Gesellschaftsvertrag und (wenn er sich für eine Treuhandhaftung entscheidet) den Treuhandvertrag – erhalten und voll inhaltlich gelesen, verstanden und zur Kenntnis genommen hat. Die Annahme des Zeichnungsanbots ergeht elektronisch per E-Mail an die im Zeichnungsschein angegebene E-Mail-Adresse. Bei Nichterreichen des Mindestbeteiligungsbetrages gemäß Gesellschaftsvertrag kann es zu einer Rückabwicklung kommen. Auf den Zugang der Annahmeerklärung des mit diesem Zeichnungsschein abgegebenen Anbots als Voraussetzung für die Wirksamkeit des Vertragsschlusses verzichtet der Zeichner hiermit ausdrücklich.

Leistet ein neu hinzutretender Kommanditist bzw. Treugeber seine Einlage zuzüglich Agio nicht bis zum Ende der Zeichnungsfrist, so kommt kein Vertrag zustande. Die Zeichnung erfolgt unter ausdrücklicher Anerkennung der enthaltenen Verträge.

Hinsichtlich aller Rechtsstreitigkeiten zwischen Gesellschaftern der Gesellschaft oder zwischen Gesellschaftern und der Gesellschaft wird gemäß § 19 des Gesellschaftsvertrags unter Anwendung österreichischen Rechts die ausschließliche Zuständigkeit eines Schiedsgerichtes aus drei Schiedsrichtern unter Abschluss des ordentlichen Rechtsweges vereinbart.

Der Zeichner nimmt zur Kenntnis, dass die durch den Erwerb des Kommanditanteils angestrebte Beteiligung an der Gesellschaft vor allem den in den Risikohinweisen beschriebenen Risiken unterliegt und ein Teil- bzw. Totalverlust des vom Zeichner eingesetzten Kapitals nicht ausgeschlossen werden kann. Es wird jedem Zeichner daher empfohlen, vor Unterfertigung dieser Beteiligungserklärung eigene Berater zu konsultieren, um eine Beurteilung über die rechtlichen, steuerlichen und finanziellen Auswirkungen eines Erwerbs des Kommanditanteils und der damit verbundenen Risiken zu erhalten. Der Zeichner nimmt zur Kenntnis, dass es sich bei den in den Unterlagen angeführten Zahlen und den daraus abgeleiteten Ergebnissen um Plandaten handelt und daraus keinerlei Sicherheit oder Anspruch auf mögliche Erträge oder Renditen abgeleitet werden können. Wengleich der dargestellte Geschäftsverlauf aus heutiger Sicht auf bestehenden Informationen sowie realistischen Annahmen fußt und Angaben über die zukünftige Entwicklung unter dem Gesichtspunkt der kaufmännischen Vorsicht erstellt wurden, unterliegen diese Angaben Unsicherheiten. Diese können insbesondere in unvorhergesehenen Änderungen des Marktes, Insolvenz von Gesellschaften bzw. dem Nichteintreten von allfälligen Annahmen der Gesellschaft oder gesamtwirtschaftlichen Faktoren sowie in einer geänderten Steuergesetzgebung, Verwaltungsübung der Finanzbehörden oder Rechtsprechung liegen.

Der Zeichner hat die Empfehlung, im Hinblick auf die wirtschaftlichen und steuerlichen Auswirkungen dieser Beteiligung auf seine persönliche Situation einen Wirtschaftstreuhänder seines Vertrauens zu konsultieren, zur Kenntnis genommen. Die Folgen des Nichteintretens allenfalls prognostizierter Ergebnisse sind das alleinige wirtschaftliche Risiko des Zeichners und werden ausschließlich von ihm getragen. Der Zeichner nimmt zur Kenntnis, dass es sich um eine unternehmerische Beteiligung handelt, die zwar auf eine längere, vertraglich unbefristete Laufzeit ausgelegt ist, dass aber der Realisierungszeitpunkt und die Auszahlung von Abschichtungsbeträgen und Liquiditätsüberschüssen aus einer

Veräußerung von gesetzlichen Rahmenbedingungen bzw. von einer Mehrheitsentscheidung der Gesellschafter abhängen. Darüber hinaus hängen Beginn und Höhe möglicher Auszahlungen maßgeblich vom Eintritt des geplanten Geschäftsverlaufs ab.

Konkrete Prognosen über den Zeitpunkt und die Höhe von Ausschüttungen können von der Gesellschaft zum jetzigen Zeitpunkt aufgrund der Natur des vorliegenden Beteiligungsangebotes nicht abgegeben werden. Der Beginn und die Höhe möglicher Ausschüttungen hängen maßgeblich von den wirtschaftlichen Entwicklungen und der abschließenden Veräußerung des Projektes ab.

Die Haftung der Gesellschaft und der Berater ist, mit Ausnahme des nachgewiesenen Vorsatzes, auf den für die Veranlagung bezahlten Erwerbspreis zuzüglich Spesen und Zinsen beschränkt. Es ist mir bekannt, dass prognostizierte Erträge von der Haftung nicht erfasst sind. Weiters nehme ich zur Kenntnis, dass für darüber hinausgehende Vermögensschäden, die mir aus einer fehlerhaften Aufklärung oder Beratung entstehen, eine Haftung nur in Fällen von grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz besteht.

Gemäß § 3 Konsumentenschutzgesetz (KSchG) bzw. gemäß § 8 des Bundesgesetzes über den Fernabsatz von Finanzdienstleistungen (FernFinG) ist der Zeichner berechtigt, vom Beteiligungsvertrag zurückzutreten, wenn er Konsument im Sinne des KSchG ist, und wenn der Antrag außerhalb der vom Unternehmer oder dessen Beauftragten für seine geschäftlichen Zwecke dauernd benutzten Räume unterfertigt wurde, bzw. wenn es sich um einen Fernabsatzvertrag gemäß FernFinG handelt. Der Rücktritt bedarf zu seiner Rechtswirksamkeit der Schriftform. Über den Tag der Annahme durch die Gesellschaft, der gleichzeitig der Tag des Zustandekommens des Vertrages ist, erhält der Zeichner eine schriftliche Verständigung. Wenn er die Vertragsbedingungen und Vertriebsinformationen erst nach Vertragsabschluss erhält, so beginnt die Rücktrittsfrist mit dem Erhalt aller dieser Bedingungen und Informationen. Der Rücktritt kann bis zum Zustandekommen des Vertrages oder danach binnen 14 Tagen erklärt werden.

Der Zeichner verzichtet auf die Zustellung der Berichte seine Beteiligung betreffend auf dem Postweg und ist damit einverstanden, dass er alle Berichte elektronisch in einem Internetportal mit persönlichem Log-in zur Verfügung gestellt bekommt. Mit der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung seiner persönlichen Daten durch die Gesellschaft, die Treuhänderin und deren jeweilige Mitarbeiter sowie andere Dritte, die zur Verschwiegenheit verpflichtet sind und eine entsprechende Vertraulichkeitserklärung unterzeichnet haben, ist der Zeichner einverstanden.

Eine Kontaktaufnahme zu anderen Zeichnern kann anlässlich einer Treugeberversammlung stattfinden, deren Einberufung jeder Treugeber gemäß Treuhandvertrag verlangen kann oder durch vom Treugeber der Treuhänderin aufgetragenen Weiterleitung seiner Kontaktdaten an andere Zeichner.

BERATUNGSPROTOKOLL

VE Projekt Kappa GmbH & Co KG

STRENG VERTRAULICH

Um für Sie bedarfsgerecht zu prüfen, ob eine Beteiligung an der VE Projekt Kappa GmbH & Co KG mit Ihren Anlagezielen konform ist, erheben wir neben Ihren persönlichen Daten auch Informationen über Ihre finanziellen Verhältnisse, Erfahrungen, Kenntnisse und Anlageziele in Finanzgeschäften im Allgemeinen sowie hinsichtlich der gegenständlich beabsichtigten Beteiligung. Wir versichern, dass wir Ihre Daten absolut vertraulich behandeln.

1. ANLEGER

_____	_____	_____
Titel	Vorname	Nachname
_____	_____	_____
Straße	PLZ, Ort	
_____	_____	_____
Telefon	E-Mail	
_____	_____	
Beruf		

2. ANLEGERPROFIL

A. ERFAHRUNGEN UND KENNTNISSE

Bisherige Erfahrungen, Kenntnisse und Häufigkeit der Transaktionen zu folgenden Anlageprodukten

	nie	selten	oft		nie	selten	oft
SPAREN/BAUSPAREN	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	INVESTMENTFONDS	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
IMMOBILIEN	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	GESCHLOSSENE FONDS	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ANLEIHEN	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	AKTIEN	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

B. FINANZIELLE VERHÄLTNISSE

Die Bestimmung der Einkommenssituation und Vermögensverhältnisse dient der Analyse der Tragbarkeit des Anlagevolumens und der Anlagerisiken.

STEUERPFLICHTIGES JAHRESEINKOMMEN	EUR <input type="checkbox"/> <50.000	<input type="checkbox"/> 50.000-80.000	<input type="checkbox"/> 80.000-120.000	<input type="checkbox"/> >120.000
WERTPAPIERVERMÖGEN	EUR <input type="checkbox"/> <5.000	<input type="checkbox"/> 5.000-20.000	<input type="checkbox"/> 20.000-100.000	<input type="checkbox"/> >100.000
IMMOBILIENBESITZ	EUR <input type="checkbox"/> <100.000	<input type="checkbox"/> 100.000-500.00	<input type="checkbox"/> 500.000-1.000.00	<input type="checkbox"/> >1.000.000
AUSHAFTENDE GESAMTVERPFLICHTUNG	EUR <input type="checkbox"/> <50.000	<input type="checkbox"/> 50.000-200.000	<input type="checkbox"/> 200.000-500.000	<input type="checkbox"/> >500.000
VERFÜGBARE LIQUIDE MITTEL	EUR <input type="checkbox"/> <10.000	<input type="checkbox"/> 10.000-50.000	<input type="checkbox"/> 50.000-100.000	<input type="checkbox"/> >100.000
HERKUNFT DER ZU VERANLAGENDEN GELDMITTEL	<input type="checkbox"/> Berufliche Tätigkeit	<input type="checkbox"/> Ersparnisse	<input type="checkbox"/> Erbschaft	_____ Sonstiges

Entgegen der Aufforderung durch den Berater bin ich nicht bereit, Informationen über meine finanziellen Verhältnisse zu geben. Eine meinen Bedürfnissen entsprechende Beratung ist daher nicht möglich, der Berater ist nicht in der Lage, die Eignung der Veranlagung zu überprüfen. Daraus resultiert ein generelles Empfehlungsverbot. Die Zeichnung erfolgt auf eigenen Wunsch, entstehende Nachteile fallen nicht in die Verantwortung des Beraters.

Unterschrift des Zeichners (optional)

C. VERFOLGTE ANLAGEZIELE UND ANLAGEHORIZONT

ANLAGEMOTIV	<input type="checkbox"/> Vorsorge	<input type="checkbox"/> Vermögensaufbau	<input type="checkbox"/> Portfoliodiversifikation	<input type="checkbox"/> Sonstiges
VERANLAGUNGSDAUER	<input type="checkbox"/> kurzfristig (bis 4 Jahre)	<input type="checkbox"/> mittelfristig (5 bis 10 Jahre)	<input type="checkbox"/> längerfristig (über 10 Jahre)	
KAPITALEINSATZ	_____ EUR	<input type="checkbox"/> monatliche Zahlung	<input type="checkbox"/> Einmalzahlung	

D. RISIKOBEREITSCHAFT

GERINGES RISIKO

Stetige Wertentwicklung im Rahmen des allgemeinen Geldmarktniveaus mit Chancen auf Kursgewinn, Kursschwankungen und Zinsänderungen sind während der Laufzeit möglich.

MITTLERES RISIKO

Höhere Ertragsersparung, über dem normalen Zinsniveau. Kursrisiken, Währungsrisiken und Bonitätsrisiken sind gegeben, jederzeitige Verfügbarkeit des Kapitals ist mit Preiseinbußen möglich.

HOHES RISIKO

Hohe Ertragschancen aber auch hohe Kurs- und Verlustrisiken. Totalausfall ist möglich, keine Nachschusspflicht, jederzeitige Verfügbarkeit des veranlagten Kapitals ist eingeschränkt oder nicht gegeben.

SEHR HOHES RISIKO

Sehr hohen Renditechancen steht ein extrem hohes Risiko gegenüber. Ein Totalverlust oder eine Nachschusspflicht ist möglich. Die jederzeitige Verfügbarkeit des veranlagten Kapitals ist eingeschränkt oder nicht gegeben.

3. AUFKLÄRUNG

A. RISIKOHINWEIS UND RAHMENBEDINGUNGEN DER VERANLAGUNG

- Ich wurde über das Risiko von mitunternehmerschaftlichen Beteiligungen sowie die weiteren wesentlichen mit der Veranlagung verbundenen Risiken ausführlich informiert.
- Ich weiß, dass derartige Beteiligungen durch Änderungen in der Steuergesetzgebung nachhaltig beeinflusst werden können.
- Mir ist bewusst, dass es für diese Beteiligung keinen Sekundärmarkt gibt. Ich weiß, dass ein vorzeitiger Ausstieg aus solchen Beteiligungen nicht vorgesehen ist.
- Mir liegen die Vertragsunterlagen einschließlich der dort genannten Risiken einer Beteiligung vor, ich habe diese Risiken verstanden.
- Ich habe Ihre Empfehlung, im Hinblick auf die wirtschaftlichen und steuerlichen Auswirkungen einer Beteiligung auf meine persönliche Situation einen Wirtschaftstreuhänder oder Steuerberater meines Vertrauens zu konsultieren, zur Kenntnis genommen. Weiters habe ich zur Kenntnis genommen, dass diese Veranlagung keinesfalls durch Kredit finanziert werden sollte.
- Ich bin damit einverstanden, dass ich alle Berichte und die gesamte Kommunikation meine Beteiligung betreffend elektronisch zur Verfügung gestellt bekomme. Eine Zustellung der Berichte auf dem Postweg entfällt daher.
- Ich habe mich mit einem Lichtbildausweis, der in Kopie beiliegt, legitimiert.
- Ich habe die Geheimhaltungsvereinbarung gemäß Gesellschaftsvertrag § 20 und Treuhandvertrag § 12 gelesen und stimme dieser zu.

B. GESPRÄCHSPROTOKOLL

- Mir wurden alle relevanten Informationen und Unterlagen, insbesondere Risikohinweise, Informationsbroschüre und Vertragsunterlagen inkl. Gesellschaftsvertrag und Treuhandvertrag rechtzeitig und somit in ausreichendem zeitlichen Abstand vor der Zeichnung zur Verfügung gestellt.
- Mir ist bewusst, dass mein Berater nicht verpflichtet ist, meine Beteiligung zu überwachen oder mich über Veränderungen zu informieren.

Ort, Datum

Unterschrift des Zeichners x

Name des Beraters

Unterschrift des Beraters x

BEARBEITUNGSVERMERK (nicht vom Zeichner auszufüllen)

Vertrags-/Registrierungsnummer